9481. Radiobotschaft vom 16.10.2019

Wohl dem Menschen

Lieber Leser, liebe Leserin,

Warum sind so viele Menschen verzweifelt, abgehetzt, hoffnungslos, krank, unruhig und von heimlicher Angst gequält? Die Bibel gibt uns auf diese Frage eine ganz klare Antwort. Wir lesen das Wort Gottes nach Psalm 32 die Verse 1 und 2:

''Wohl dem, dem die Übertretungen vergeben sind, dem die Sünde bedeckt ist! Wohl dem Menschen, dem der HERR die Schuld nicht zurechnet, in dessen Geist kein Trug ist!''

Für uns alle hat Gott einen Plan der Glückseligkeit. Er zeigt uns in Seinem ewig bleibenden Wort den Weg der Freude und des Wohlergehens. Lasst uns nach den Gründen forschen, warum so viele Menschen zutiefst unglücklich sind. Vielleicht haben Sie eine Menge von Problemen und Nöten, sodass Ihnen das Aufzählen gar nicht schwer fällt. Kennen Sie selber die tiefste Ursache all Ihrer Probleme?

Die Bibel sagt: ***''Wohl dem, dem die Übertretungen vergeben sind, dem die Sünde bedeckt ist!''*** Unsere Übertretungen und Sünden machen uns das Leben schwer. Unvergebene Schuld wirkt sich auf alle Lebensgebiete aus. Weil der moderne Mensch sich zu wenig darum kümmert, dass seine Sünde vergeben wird, sind viele verzweifelt, abgehetzt, hoffnungslos, krank und nervös, ohne die eigentliche Ursache zu kennen. Nicht die Technik oder die Wissenschaft tragen die Schuld Ihres Zustandes, auch nicht Ihre Mitmenschen, sondern Ihre unvergebene Sünde. Das beunruhigte Gewissen bewirkt Schlaflosigkeit, deren Ursache wir weder mit übermäßigem Einnehmen von Medikamenten oder Alkohol und anderen Drogen noch mit Yoga oder autogenem Training aus der Welt schaffen können. Sie können erst innerlich ruhig und glücklich werden, wenn Ihnen Ihre Sünden vergeben sind. Darum setzen Sie alles daran, dass Ihnen Gott Ihre Übertretungen vergibt und Ihre Sünde zudeckt. Jeder Mensch, der Vergebung seiner Sünden empfangen will, muss zuerst seine Sünden zugeben und sich darunter beugen. Wer seine Schuld leugnet, kann nie Erlösung empfangen. Lasst uns darum ganz ehrlich sein. Der wirklich bußfertige Sünder erkennt, dass er nicht einen eigenen Weg der Erlösung gehen kann, sondern er stellt sich völlig unter den Willen Gottes.

Gott hat Seinen Sohn, den Herrn Jesus Christus, in diese Welt gesandt, um durch Sein Sterben am Kreuz uns Menschen von aller Sünde zu erlösen. Jesus Christus spricht: *''Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich''* (Joh. 14,6). Es gibt auch für Sie nur diesen einen Weg: *''Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig!''* (Apg. 16,31). Er ist auch für Sie als unschuldiges Lamm Gottes am Kreuz in großen Schmerzen gestorben. Gott hat Seinen Sohn, *''der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm die Gerechtigkeit würden, die vor Gott gilt''* (2. Kor. 5,21). Darum kommen Sie mit Ihren Sünden jetzt zum Sohne Gottes. Am Kreuz hat Er Sein kostbares Blut vergossen.

Die Bibel sagt: *''Das Blut Jesu, seines Sohnes, macht uns rein von aller Sünde''* (1. Joh. 1,7). Das Blut Jesu Christi reinigt Sie völlig, wenn Sie in aller Demut an den gekreuzigten und auferstandenen Sohn Gottes glauben. **Auch Sie brauchen Jesus Christus!**

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.
Postfach 1432, DE-79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, CH-5023 Biberstein
Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org
Radiosendung per Telefon: DE: 037 1919 09 888; CH: 062 839 30 20 ● Download als mp3: radiofd.org

‘‘Wohl dem Menschen, dem der HERR die Schuld nicht zurechnet, in dessen Geist kein Trug ist!’’ Gott schenkt jedem Menschen den Heiligen Geist, den Geist der Wahrheit, wenn er von Herzen umkehrt und an den Herrn Jesus Christus glaubt. Er macht aus uns neue Menschen. *‘‘Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden’’* (2. Kor. 5,17). Die Neugeburt verändert den Menschen völlig. Der Mensch wird eine neue Kreatur. Laster und Sünden, gegen die mühsam, aber erfolglos angekämpft wurde, verschwinden und haben keine Macht mehr. Auch Sie werden mit der Bekehrung und Neugeburt ein gänzlich anderer Mensch. Sie brauchen nicht mehr länger der Sünde zu dienen. Falschheit, Kritikgeist, Lüge und Neid verschwinden. Die Liebe und der Friede Gottes ziehen ins Herz ein.

Lieber Leser, liebe Leserin, dies ist nicht eine Folge menschlicher Einbildung, sondern das sichtbare Wirken der Gnade Gottes durch unseren Herrn Jesus Christus. Er macht von allen Sündenbindungen frei und schenkt dem Menschen Frieden, Freude, Hoffnung, Liebe und inneres Wohlergehen. Der Heilige Geist verändert den gläubiggewordenen Menschen und zwar für jedermann sichtbar. Gottes Werk in uns ist damit aber nicht abgeschlossen. Täglich dürfen wir erleben, wie der HERR uns durch Sein Wort, das die Wahrheit ist, heiligt und unsere ganze Denkweise zum Guten verändert. Im Sohn Gottes haben wir eine vollkommene und ewiggültige Erlösung. Nehmen Sie jetzt den Herrn Jesus Christus in Ihr Herz auf, indem Sie auf die Knie gehen, Ihre Sünden in lautem Gebet bekennen und Ihm Ihr Leben mit allem, was Sie sind und haben, vorbehaltlos ausliefern.

‘***‘Wohl dem Menschen, dem der HERR die Schuld nicht zurechnet, in dessen Geist kein Trug ist!’’*** Es gibt Menschen, die sich gläubig und bibeltreu nennen, aber ihr praktisches Leben ist voll Unruhe, Unzufriedenheit, Neid, Bitterkeit, Unversöhnlichkeit und Hass.
Wenn Sie hierunter leiden, prüfen Sie:

1. War Ihre Bekehrung gemäß der Bibel echt oder etwa oberflächlich?
2. Sind Sie bereit, sich auch unerkannte Sünden zeigen zu lassen und darüber Buße zu tun?

Es liegt nicht im Willen Gottes, dass Sie weiterhin unglücklich und damit kein Zeugnis für unseren Herrn Jesus Christus sind. Der Sohn Gottes macht uns völlig frei und reinigt unseren Geist, damit wir Gott im Geist und in der Wahrheit anbeten können. Die Nachfolge Jesu Christi, die Gotteskindschaft, ist nicht eine Last, sondern ein Vorrecht. Schon diese Erkenntnis macht uns glücklich und dankbar. Es ist Herrlichkeit mit Jesus zu gehen. Jeder Tag mit Jesus ist schöner als der Tag vorher. Können wir dafür dem HERRN genügend danken und Ihn loben und preisen?

Der erlöste Mensch kennt aber auch Psalm 1: ***‘‘Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, wo die Spötter sitzen.’’*** Wer für die Ewigkeit errettet ist, macht nicht mehr gemeinsame Sache mit den Gottlosen. Er holt nicht Rat bei den Unbekehrten, sondern lässt sich von dem Wort Gottes und dem Heiligen Geist in allen Lebens- und Glaubensfragen leiten. Sind Sie noch vom Rat der Gottlosen abhängig oder haben Sie sich von der Welt, den Gottlosen, klar distanziert, was die Gestaltung Ihres Lebens betrifft? Meinen Sie ja nicht, Sie dürften noch am Joch der Ungläubigen ziehen. Gott setzt einen strengen Maßstab an. Nur jene Christen sind glücklich, die im Alltag dem Herrn Jesus nachfolgen. Begeben Sie sich nicht auf den Weg der Sünder. Gott will, dass wir uns klar distanzieren von allem, was die Bibel Sünde nennt.

Wer bestimmt Ihre Kleidung? Ist es die Mode, die Sünde - oder Ihr Erlöser? Wer führt Ihre Gespräche, wer bestimmt Ihr Denken und Handeln im Geschäft, in der Familie, in der Gesellschaft oder im öffentlichen Leben? Sind es Ihre Gefühle, Ihr Ehrgeiz, Ihre Freunde, Ihre materielle Einstellung - oder ist es das Wort Gottes, die Bibel? Prüfen Sie sich, wer regiert Ihr Leben? Übergeben Sie Ihr Leben mit allem, was Sie sind und haben, ganz dem Herrn Jesus Christus. Erst dann bekommen Sie Gewissheit durch den Heiligen Geist, dass der HERR Ihnen in allen Dingen beisteht. ***''Wohl dem, der auf ihn trauet!''*** (Psalm 34,9) Nur wer mit dem Sohn Gottes in inniger Gemeinschaft stehen will, ist ganz glücklich. Auch Sie macht der HERR glückselig, wenn Sie sich Ihm jetzt von Herzen für Zeit und Ewigkeit ausliefern. Er macht Sie von Ihrer Sünde frei, Er schenkt Ihnen das ewige Leben und auch ein inneres Wohlbefinden, was sich auch auf das Äußere auswirkt. Täglich werden wir durch das Wort Gottes gestärkt. Die Kraft Gottes wird in uns wirksam. Wir sind *''wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl''* (Ps. 1,3). Entscheiden Sie sich jetzt für unseren Herrn Jesus Christus. Sie werden es nie bereuen, denn unvorstellbare Glückseligkeit und Gottes Segen werden Sie Ihr Leben lang begleiten.

Nicht durch Heer oder Kraft

Jeder Tag bringt seine neuen Probleme. Wir wissen frühmorgens nicht, wie es abends um uns steht. Darum wachen viele Menschen in Angstzuständen auf und beginnen mit innerem Zagen und Sorgen den neuen Tag. Es könnte ja sein, dass uns plötzlich ein Unfall oder eine unheilbare Krankheit erreichte. Etliche fürchten sich vor Menschen, die ihnen nicht gut gesinnt sind. Andere haben einen schweren Druck wegen Familiennöten. Wieder andere fühlen sich den Aufgaben nicht gewachsen, die ihnen heute gestellt werden könnten. Solche Nöte verursachen innere Beklemmung und Unruhe, die lebensgefährliche Folgen haben können. Welches auch Deine Sorge sein mag, Du darfst gerade jetzt durch das Wort Gottes Wegweisung und neue Kraft empfangen. Wir lesen in Sacharja 4,6:

«Das ist das Wort des Herrn von Serubabel: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.»

Serubabel stand in einer schwierigen Aufgabe. Im Auftrag Gottes hatte er den Wiederaufbau des zerstörten Tempels in Jerusalem begonnen. Doch die Widersacher setzten alles daran, um das Werk zu hindern. Es kam auch zu einem Stillstand. Nun forderte Gott durch Seine Propheten Haggai und Sacharja die Verantwortlichen auf, den Bau des Tempels trotz des enormen Widerstandes fortzusetzen. Oft stehen wir vor ungelösten Problemen und Schwierigkeiten, die uns schon in der Morgenfrühe zu Boden zu drücken drohen. Kein Mensch kann sich auf die Dauer selber über Wasser halten. Jede Anstrengung oder Selbsthilfemethode muss Dich früher oder später enttäuschen. Es liegt nicht im Willen Gottes, dass sich der Mensch ängstet und quält. Darum hat Er Seinen Sohn in die Welt gesandt, um uns von Sünde, Angst und Pein zu erlösen. Am Kreuz von Golgatha hat der Herr Jesus Christus alle unsere Krankheit und Schmerzen auf sich genommen. In Seinen Wunden sind wir geheilt. Er ist auferstanden und aufgefahren zur Rechten Gottes.

Der König aller Könige wird in Macht und Herrlichkeit wiederkommen. Bis es aber soweit sein wird, gibt es in der Welt Not, Krankheit, Tod, Ungerechtigkeit, Krieg, Verfolgung, Hass und Bitterkeit. Und mit diesen Nöten wird jeder Mensch tagtäglich konfrontiert. Sie sind uns auf den Fersen.

Vielleicht führst Du einen verzweifelten Kampf oder liegst in Schwäche und Angst darnieder. Liebe Seele, fasse Mut und sei getrost, denn so spricht der HERR:
«Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen.»

Gott hat an Pfingsten Seinen Heiligen Geist in die Herzen aller Jünger Jesu ausgegossen. Bis dahin fehlte ihnen die Kraft, um gegen die gewaltige Übermacht der religiösen Herrscher mit dem Evangelium Jesu Christi anzukämpfen. Hätten sie es dennoch getan, wären sie von einer Niederlage in die andere gefallen. Die Frohe Botschaft lässt sich nicht durch die breite Masse oder in menschlicher Kraft und Weisheit verkündigen. Durch alle Jahrhunderte hindurch haben alle derartigen Versuche fehlgeschlagen. Es soll durch den Heiligen Geist geschehen. So liegt es im Willen und Plan Gottes. Wer sich dem Sohn Gottes völlig übergibt und ein Ja hat für jeden Weg, den Er ihn führt, wird mit dem Heiligen Geist erfüllt. Serubabel, wie die Jünger an Pfingsten, hatte nur ein Ziel: den Willen Gottes zu tun und Seinen Namen zu verherrlichen. Ist dies auch Dein Lebensziel?

Viele Kinder Gottes unterliegen den Alltagsproblemen, weil sie nicht in erster Linie nach dem Reich Gottes und Seiner Gerechtigkeit trachten (Matth. 6,33). Sie kennen die Kraft des Heiligen Geistes nur vom Hörensagen. Werden sie von Menschen verleumdet, setzen sie alle Kraft und Zeit zur eigenen Rechtfertigung ein. Wird ihnen Unrecht getan, dann kämpfen sie nur noch um ihr Recht. Haben sie finanzielle Verluste, nagt es ihnen in ihren Herzen und sie haben nichts mehr übrig für das Reich Gottes. Werden sie krank, so hadern sie mit Gott und jammern. Wer aber den Heiligen Geist empfangen hat und sich stets von ihm leiten lässt, wird von der Kraft Gottes wie folgt erfüllt:

1. Der Heilige Geist verbindet uns im Herrn Jesus Christus mit dem himmlischen Vater. *«Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, die an Seinen Namen glauben»* (Joh. 1,12).

2. Durch den Heiligen Geist sind wir versiegelt worden, als wir gläubig wurden. Wir haben volle Gewissheit unseres Heils im Sohne Gottes, auch wenn wir von Schwachheiten übereilt werden (Eph. 1,13).

3. Der Heilige Geist erfüllt uns mit der Liebe Gottes (Röm. 5,5), die alles gibt, damit kost bare Seelen durch den Glauben an den Herrn Jesus Christus Erlösung finden.

4. Der Heilige Geist macht uns fähig, Zeugen Jesu Christi zu sein (Apg. 1,8), auch wenn es durch große Leiden geht, wie Paulus sagte: *«Ich bin bereit, nicht allein mich binden zu lassen, sondern auch zu sterben ... um des Namens willen des Herrn Jesu.»* (Apg. 21,13).

5. Der Heilige Geist ist unser Tröster in jeder Lebenslage (Joh. 14,26), der uns in alle Wahrheit leitet. Er ist der Schlüssel zum Wort Gottes und erfüllt uns mit der Hoffnung der ewigen Herrlichkeit und vollkommenen Freude im HERRN.

6. Der Heilige Geist macht uns fähig, Gott zu dienen und vermittelt uns die Geistes Gaben (1. Kor. 12 und 14), die alle menschlichen Grenzen übersteigen. Philippus wurde durch den Geist des HERRN hinweggerückt und an einem andern Ort gefunden (Apg. 8,39-40).

7. Der Heilige Geist bewirkt in uns die Geistesfrucht. *«Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Gütigkeit, Glaube, Sanftmut, Keuschheit»* (Gal. 5,22).

Lieber Leser, liebe Leserin, der vom Heiligen Geist erfüllte Mensch wird nicht mehr durch die Alltagsprobleme zu Boden geworfen, sondern der Sohn Gottes ist uns der Erste und der Letzte. Gott will Dir dies jetzt schenken. Gehe auf Deine Knie, schütte dem Herrn Jesus Christus Dein Herz aus, nimm dankend Seine Erlösung durch Sein Blut an und übergib ihm Dein ganzes Leben. Er wird Dir den Heiligen Geist schenken.

Lasst uns miteinander beten: Herr Jesus Christus, Du kennst alle, die diese Botschaft gelesen haben. HERR, reinige alles Gesagte und lass Dein Wort in den Herzen Frucht wirken. HERR, stärke die Mühseligen und Beladenen. Rede weiter zu jenen, die noch nicht Dein Eigentum sind. Amen.

Evangelist Josef Schmid

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.
Postfach 1432, DE-79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, CH-5023 Biberstein
Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org
Radiosendung per Telefon: DE: 037 1919 09 888; CH: 062 839 30 20 ● Download als mp3: radiofd.org